

# Frankenpost

MARKTREDWITZER TAGBLATT

**Datum:** 12.06.2012



Das Klettern und Bergwandern findet gerade bei jungen Leuten immer mehr Anhänger.

Foto: privat

## Klettern liegt im Trend

Der Alpenverein, mit derzeit 1730 Mitgliedern größter Verein im Landkreis, profitiert von den Trendsportarten. Im neuen Jahresprogramm gibt es eine ganze Reihe von Touren und viele Freizeitangebote.

Von Herbert Scharf

**Marktredwitz** – Einen starken Trend zu Bergwandern oder Bergtouren verbucht Rainer Rahn, Vorsitzender des Alpenvereins, Sektion Greiz, bei der Vorstellung des neuen Jahresprogramms. „Hochgebirgswandern ist in, gerade bei jungen Leuten so ab Mitte 20“, freut sich Rahn. Das zeige die Nachfrage nach den Angeboten des Alpenvereins. So war die erste Wanderung Anfang Juni auf die Benediktenwand in rund 1800 Metern Höhe bald ausgebucht. In zwei Tagen stiegen die Teilnehmer von Lengries über Brauneck in die Tutzingen Hütte und am nächsten Tag in die Benediktenwand.

Steige und Gipfel im Elbsandsteingebirge sind das nächste Ziel des Alpenvereins vom 15. bis 17. Juni. Dabei können auch kleine Klettertouren eingebaut werden. Die Wand-

rungen gehen bis zu 20 Kilometer weit auf Steigen und leichten Klettersteigen.

Hochtouren in den Zillertaler Alpen werden vom 5. bis 8. Juli angeboten. Dann geht es zunächst über 2000 Meter zur Berliner Hütte. Am zweiten Tag folgt der Aufstieg über 2900 Meter zur Schwarzensteinerhütte. Am dritten Tag geht es auf die Flöitspitze in 3195 Meter Höhe mit einem Abstieg zum Hüttentreffen auf der Greizer Hütte. Am vierten Tag steht der Aufstieg zum Gigalitz in über 3000 Meter Höhe auf dem Programm. Die Gehzeiten liegen zwischen drei und sieben Stunden.

Fast gleichzeitig, am 6. und 7. Juli, wird eine Hochgebirgswandertour zum Hüttentreffen, zunächst zur Kasseler Hütte und am zweiten Tag zur Greizer Hütte, angeboten.

Vom 20. bis 22. Juli folgt eine Hochtour zur Weißkugel in den Öztaler Alpen, vom 23. bis 29. Juli eine Bergtourenwoche in den Julischen Alpen mit der Besteigung des Triglav, vom 27. bis 29. Juli eine leichte Hochtour in den Öztaler Alpen. Vom 5. bis 12. August bietet der Alpenverein einen Grundkurs im Felsklettern in Greiz an.

Auch die Mountainbiker sollen auf ihre Kosten kommen, nämlich am 26. August im „Wilden Westen“ des Fichtelgebirges und Downhill geht.

In die Stubaier Alpen geht es vom 31. August bis 2. September mit Stützpunkten in der Sulzenauhütte und der Nürnberger Hütte. Apinklettertouren im Karwendelgebirge folgen vom 14. bis 16. September.

Auch für Senioren gibt es spezielle Angebote, vom 15. bis 17. September geht es zum Hochschöber. Wer es ganz bequem haben möchte, kann am 22. Juni oder

21. September sogar mit dem Bus auf die Greizer Hütte fahren.

Dringend sucht der Alpenverein derzeit Ehrenamtliche, die sich im Verein engagieren können. „Wir mussten für die Alpinkids sogar einen Aufnahmestopp verhängen, weil es an Betreuern fehlt“, klagt der Vorsitzende. Interessenten könnten sich gerne melden.

Mit 1730 Mitgliedern ist der Alpenverein der größte Verein im Landkreis Wunsiedel, mit steigender Tendenz. 65 Prozent der Mitglieder sind aus der Region, 20 Prozent aus Greiz, zehn Prozent aus dem ganzen übrigen Bundesgebiet und fünf Prozent sogar aus dem Ausland.

**„Wir mussten für die Alpinkids sogar einen Aufnahmestopp verhängen, weil es an Betreuern fehlt.“**

Rainer Rahn

Jeden zweiten Mittwoch um 19.30 Uhr ist Bergsteigertreff im „Bräustüberl“. Die Jugendgruppe trifft sich immer freitags ab 19 Uhr an der Kletterwand in der Dörfleser Turnhalle und fährt auch mal zu größeren Kletterwänden nach Regensburg, Forchheim oder Hof. Die Mittwochswanderer kommen jeweils am ersten Mittwoch im Monat zu einer Wanderung in der näheren Umgebung zusammen.

Für das nächste Jahr ist eine Erneuerung der Kläranlage für die Greizer Hütte geplant, kein einfaches Vorhaben in rund 2300 Meter Höhe, aber notwendig, damit sich der Alpenverein das hart erworbene Gütesiegel für den Naturschutz erhält.

### Neue Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Alpenvereins wurde zu Beginn des Jahres neu an der Ecke Kreuzstraße/Jean-Paul-Straße beim Gasthaus Nickl eingerichtet. Hier gibt es zur Saison jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr Informationen, aber auch Karten oder Ausrüstung für den Berg. Ansprechpartner ist jeweils Rainer Rahn, Telefon 09232/70790. Weitere Informationen über den Alpenverein und sein Programm gibt es auch im Internet unter den Adressen [www.alpenverein-greiz.de](http://www.alpenverein-greiz.de) oder [info@alpenverein-greiz.de](mailto:info@alpenverein-greiz.de).